

Artikel aus dem Generalanzeiger

Haldensleben / Wolmirstedt

vom 23.03.2008

Verkehrsunfall endete tödlich

Belsdorf (ail). Am Donnerstagabend ereignete sich auf der Landstraße 40 ein schwerer Verkehrsunfall. Ge-

gen 22.25 Uhr befuhr ein Pkw die Landstraße 40 aus Richtung Belsdorf kommend in Richtung Alleringersleben, Bundesstraße 1. Aus bisher ungeklärter Ursache kam der Pkw in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab, streifte eine dort beginnende Schutzplanke und kam in einem Wassergraben direkt unter der Überführung der BAB 2 auf der Seite zum Liegen.

In dem Pkw befanden sich vier Jugendliche im Alter zwischen 17 und 20 Jahren. Die auf dem Rücksitz befindlichen 17-jährigen Mädchen aus Helmstedt und Querenhorst wurden bei dem Verkehrsunfall tödlich verletzt. Die 17-jährige Beifahrerin aus Helmstedt wurde schwer verletzt und konnte sich allein aus dem Pkw befreien. Der 20-jährige Fahrzeugführer aus Beendorf wurde ebenfalls schwer verletzt. Er musste durch die Rettungskräfte aus dem Fahrzeug geborgen werden. An dem Pkw entstand Totalschaden.

DEBURG

Sachsen-Anhalts schöner Norden **Bild** weiß, was im Land passiert

Zwei Mädchen sterben in diesem Wrack

Von ANDREAS RADECK

Alleringersleben – Der schwarze Seat ist völlig zertrümmert. Feuerwehrleute haben gerade zwei tote Mädchen aus dem Wrack gezogen. Sie wurden nur 17 Jahre alt. Ihre Namen: Sarah D. und

Dianne S. – zwei Jugendliche, die das Leben noch vor sich hatten. Sarah freute sich riesig über ihre Lehrstelle als Frisörin. Dianne liebte Kinder, wollte Erzieherin werden.

Donnerstag, 22.25 Uhr: Die beiden Mädchen aus dem Landkreis Helmstedt

sind mit Freunden beim Osterfeuer in Wefensleben (Bördekreis). Danach sollte es zu einer Geburtstagsparty gehen. Sarah und Dianne steigen in den schwarzen Seat von Dirk P. (20), setzen sich auf die Rückbank.

Auf der L 40 bei Alleringersleben passiert es: „Das

Auto kam nach einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab, streifte eine Schutzplanke und krachte in einen Wassergraben“, sagte Polizeioberkommissar Markus Fricke (28). „Der Fahrer und seine 17-jährige Beifahrerin wurden schwer verletzt. Die Mädchen auf der Rück-

bank starben am Unfallort.“

Die Ursache? Für die Polizei noch unklar. War vielleicht Alkohol im Spiel? „Ausgeschlossen“, sagte die Großmutter von Dirk P. „Er war so ein lieber und gewissenhafter Junge, ein akkurater Autofahrer.“ Die Kripo ermittelt.



Dianne S. (17) kam bei dem Unfall ums Leben

Nachrichten / Helmstedt

Junge Frauen starben noch im Unfallauto

ALLERINGERSLEBEN. Zwei junge Frauen aus Querenhorst und Helmstedt sind am Donnerstagabend bei Alleringersleben (Sachsen-Anhalt) tödlich verunglückt. Laut Mitteilung der Helmstedter Polizei war ein 20 Jahre alter Beendorfer mit drei jungen Frauen von Beendorf in Richtung Alleringersleben im Auto unterwegs. Kurz vor Alleringersleben nahe der Autobahnunterführung kam der Wagen aus unbekanntem Gründen auf die linke Fahrbahn, schleuderte und überschlug sich. Das Fahrzeug blieb im Straßengraben liegen.

Die verletzte Beifahrerin konnte sich aus dem Auto befreien und lief zur naheliegenden Tankstelle, wo zufällig eine Polizeistreife stand. Von der Feuerwehr mussten die beiden Frauen auf den hinteren Sitzen des Autos geborgen werden. Der Notarzt habe den Tod der 19 Jahre alten Querenhorsterin und der 17 Jahre alten Helmstedterin festgestellt. Der Fahrer und die 17 Jahre alte Beifahrerin aus Helmstedt wurden in ein Magdeburger Krankenhaus gebracht. Angehörige der Unfallopfer sind von der Helmstedter Notfallseelsorge betreut worden. rai

Samstag, 22.03.2008

Quelle: <http://www.newsclick.de/index.jsp/artid/8173724/menuid/2161>